Aktuelle Seminarratsbeschlüsse und -empfehlungen:

Modulgestaltung

**Modulbeiträge – Gestaltung der Module**

Der SR beschließt, dass die Ausbilder/innen sich bei ihrer Modulgestaltung an dem Papier von Werner Bauch „Zur Diskussion gestellt: Grundsätzliche Überlegungen zur Didaktik und Methodik der Lehrerbildung in der Zweiten und Dritten Phase“ orientieren sollen.

*(22.9.2010)*

Über die Unterrichtsentwürfe hinaus können in den Modulen schriftliche oder mündliche Modulbeiträge der LiV erwartet werden. *(8.5.2012)*

**Wegen der hohen Arbeitsbelastung in den Hauptsemestern soll der Aufwand der LiV für solche Beiträge in engen Grenzen gehalten werden.** *(8.5.2012)*

Absprachen zu den Modulbeiträgen und ihrer Bewertung werden zu Beginn des Moduls getroffen; die Erwartungen der Modulleitung werden klar formuliert, die Belange der LiV werden berücksichtigt. Bezüglich der Themen sollen alle LiV Wahlmöglichkeiten haben.

Die Modulbeiträge sollen so gestaltet sein, dass praxistaugliche Materialien für den Unterricht der LiV einbezogen werden (z.B. Konzeptionen für Klausuren oder Klassenarbeiten, Transparenzpapier, Anleitung zu einer Phase des Kooperativen Lernens, Selbsteinschätzungsbogen, Feedbackbogen, Arbeitsblätter, …) oder andere Beispiele aus der eigenen Praxis (z.B. Videosequenzen aus dem Unterricht).

Die LiV sollen sich bei der Gestaltung von Modulsequenzen an den im ersten Absatz genannten Grundsätzen orientieren.Dadurch sind Theoriereferate ausgeschlossen.

*(22.9.2010)*

Der Modulbeitrag von LiV soll nur einen kleinen Teil einer Sitzung füllen. Die Verantwortlichkeit der Modulleitung für den Erfolg der gesamten Sitzung, insbesondere aber für die theoretische Fundierung der Praxisbeispiele bleibt gewährleistet. *(8.5.2012)*

Der Modulbeitrag soll für alle LiV des Moduls ertragreich sein.

Die LiV erhalten zeitnah möglichst von den Mit-LiV, in jedem Fall aber von der Modulleitung ein differenziertes und konkretes Feedback zu ihrem Beitrag.

Aufwand und Ertrag der Modulbeiträge werden in jedem Modul evaluiert.

*(18.2.2014)*

**Leitlinien zur Evaluation in den Modulen**

Die Evaluation erfolgt in den Modulen in vier Schritten/ Phasen:

1. Evaluation - diese kann mit dem seminarinternen Evaluationsbogen und dem

Zusatzbogen oder mit anderen angemessenen Evaluationsinstrumenten erfolgen

1. Austausch der unterschiedlichen Perspektiven beider Seiten im Auswertungsgespräch
2. Absprachen für die weitere Modulgestaltung
3. Thematisierung der Absprachen in der 1. Sitzung des Folgemoduls

*(9.11.09)*